

Medusa Bionic Rise (MBR)

Dirk Baecker, <https://kure.hypotheses.org/320>

Seit 2004 finden in Basel alle zwei Jahre die Treibstoff Theaterstage statt, zu denen Nachwuchsgruppen der deutschsprachigen Theaterszene ihre Projektideen einreichen können. Aus den über 100 Einsendungen wurden in diesem Jahr von einer Jury 7 Gruppen ausgewählt. Eine dieser Gruppen ist THE AGENCY, München, zu der mit Rahel Spöhrer und Yana Thönnies zwei Absolvent_innen (der Unterstrich ist Teil des Programms) des Studiengangs „Philosophie, Kulturreflexion und kulturelle Praxis“ gehören.

Sie haben das Projekt „Medusa Bionic Rise (MBR)“ eingereicht und vor Ort in einer leer stehenden Etage des Clara Huus in Kleinbasel realisiert. The Agency schreibt dazu:

„In diesem Stück beschäftigt sich THE AGENCY mit dem Thema Selbstoptimierung und dekliniert dazu verschiedene Formen der Optimierung durch: Medusa Bionic Rise ist eine Fitness-Bewegung, die sich durch eine radikale Affirmation von Selbsttechniken wie Fitness und Shaping, Neuroenhancement, operativen Eingriffen und den Gebrauch von technologischen Erweiterungen des Körpers definiert. In der performativen Installation von THE AGENCY werden die Zuschauer_innen mitunter zu potentiellen Rekrut_innen der Bewegung: Sie können in der „Base“ die MBR-Member als Prototypen beobachten und ihren Work-outs beiwohnen – und sich von Ihnen in 1-zu-1-Situationen auswählen lassen, in den ihnen die eigenen körperlichen Optimierungsmöglichkeiten deutlich näher rücken. MBR behandelt den menschlichen Körper als eine Option – als eine Konstruktion von Bildern, Praktiken und Selbsttechnologien.“

„Lerne deinen Schmerz zu überwinden, der ein Reflex aus der Frühgeschichte des Menschen ist und dich daran hindert, so leistungsfähig wie die Maschinen zu werden,“ ist eine der Botschaften, die der Zuschauer_in, wenn sie das Glück hat, zu einer Einzelbehandlung eingeladen zu werden, mitgeteilt werden.

Das ist Theater, das man nicht gewohnt ist. Es setzt sich hautnah mit der aktuellen Geschichte des Menschen auseinander und konfrontiert die Zuschauer_in mit ihrer Angst, den Ansprüchen nicht zu genügen, und ihrer Lust, selbst zum Gadget zu werden, das nicht mehr von seinem Bewusstsein, sondern von den Registern und Protokollen der Maschinen gesteuert wird.

THE AGENCY, zu der neben Rahel Spöhrer und Yana Thönnies auch Magdalena Emmerig und Belle Santos gehören, die u.a. Bühnen- und Kostümbild an der Kunsthochschule Weißensee in Berlin studiert haben, setzt das mit weiteren Tänzer_innen und einem waschechten Bodybuilder großartig um. Extreme Disziplin und Willenlosigkeit gehen Hand in Hand. Eine auftrumpfende Unterwerfung wird in ein Training investiert, in dem es längst nicht mehr um Fitness geht, sondern um den Versuch, die Körperlichkeit des Menschen mithilfe psychoaktiver Substanzen auf eine neue Stufe zu heben, wenn nicht sogar zu überwinden.

Noch in Basel wurde THE AGENCY mit dem Stück Medusa Bionic Rise zu weiteren Gastspielen eingeladen. Die entsprechenden Termine findet man bald auf der Homepage der Gruppe: www.postpragmaticsolutions.com.

Dieser Beitrag wurde unter [Fitness](#), [Performance](#), [Posthuman](#), [Theater](#) abgelegt am [08/09/2017](#).